

Tränen der Hoffnungslosigkeit...

Er hatte eine wichtige Position in der Gesellschaft. Welche Frau wäre nicht glücklich, mit ihm verheiratet zu sein? Sie hatte alles, was man sich wünschen kann. Und die Kinder... hatten sie nicht das Beste, was man um Geld kaufen kann? Wie konnte sie nur eine derart perfekte Familie zerstören und das Risiko einer unbekannteren Zukunft eingehen? Wohin wird sie gehen? Was wird sie tun? Wie wird sie für ihren Lebensunterhalt sorgen? Und was noch schlimmer ist: wird sie die Kinder verlieren, wenn sie die schreckliche Wahrheit ans Tageslicht bringt? Sie fühlt sich hoffnungslos. Wer wird ihr glauben? Sie hatte bis dahin ihre Gefühle und die blauen Flecke geschickt verborgen. Mit geschwollen, tränenerfüllten Augen kommt sie zu dem Schluss: *Das meiste ist sowieso meine Schuld!* Sogar wenn die Ursachen unklar sind, bieten die Psalmen Hoffnung für den Bedrängten an.

PSALM 10,17-18

Den Wunsch der Sanftmütigen hast du gehört, HERR; du festigst ihr Herz, lässt aufmerken dein Ohr, um Recht zu schaffen der Weise und dem Unterdrückten, dass künftig kein Mensch von der Erde mehr zusammenschrecke.

Warum missbraucht er sie?¹

- Er war Zeuge von Missbrauch in seinem Elternhaus.
- Er wurde als Kind missbraucht.
- Er betrachtet sie als Besitz anstatt als Person.
- Er hat nie gelernt, wie man jemand anderen liebt.
- Er glaubt, dass Machtausübung sein „Recht“ als Ehemann ist.
- Er befürchtet, dass sie untreu sein könnte.
- Er fürchtet, sie zu verlieren.
- Er wird böse, wenn sie Schwäche zeigt.
- Er betrachtet sich als Opfer.
- Er glaubt, dass sie ihm Macht weggenommen hat.
- Er beschuldigt sie für seine niedrige Selbstachtung.
- Er betrachtet Gewalt als eine Möglichkeit, sich zu rächen oder es ihr heimzuzahlen.
- Er glaubt, dass seine Macht seine Überlegenheit demonstriert.
- Er will sich bedeutsam fühlen und die Kontrolle in der Hand haben.
- Er meint, dass er das Recht hat, sie zu kontrollieren.
- Er vertritt eine unbiblische Ansicht über Unterordnung.
- Er reagiert falsch auf Belastungen.

¹ Quellenangabe für diesen Abschnitt: Strom, *In the Name of Submission*, 20-6.

- Er hat gelernt, dass Gewaltanwendung funktioniert.

SPRÜCHE 22,24

Lass dich nicht ein mit einem Zornigen, und mit einem Mann, der sich schnell erregt, verkehre nicht...

Schlüssellvers zum Auswendiglernen

SPRÜCHE 19,19

Wer maßlos zornig ist, muss <seine> Geldbuße zahlen; denn greifst du auch ein, so machst du es nur noch schlimmer.

Schlüsselstelle für das wiederholte Lesen

PSALM 91

ARGUMENTE UND ANTWORTEN

ARGUMENT: „Als Jesus davon sprach, dass wir die andere Wange hinhalten sollen, meinte er, dass sich Frauen mit Misshandlungen abfinden sollen.“²

ANTWORT: Wenn du dir diese Worte Jesu genau anschaust, dann siehst du, dass es in diesem Kontext um die Frage der Vergeltung geht: du sollst Böses nicht Bösem vergelten. Jesus befürwortete keinen Missbrauch. (Lies Matthäus 5,38-39.)

ARGUMENT: In Epheser 5,24 steht: „Wie aber die Gemeinde sich dem Christus unterordnet, so auch die Frauen den Männern in allem.“ Aus diesem Grund muss sich die Frau auch damit abfinden, von ihrem Mann misshandelt zu werden.³

ANTWORT: Diese Schlussfolgerung widerspricht anderen Aussagen der Schrift. Echte Unterordnung war z. B. daran erkennbar, dass sich die Apostel weigerten, dem Hohenpriester zu gehorchen und stattdessen den Missionsbefehl befolgten, im Namen Jesu zu lehren (Matthäus 28,19-20). Sie begingen durch ihren Ungehorsam gegenüber dem Hohenpriester ein strafbares Vergehen, doch ihr Wunsch war, Gott zu gehorchen. Wenn ein Ehemann von seiner Frau etwas verlangt, was dem Willen Gottes widerspricht, dann ist sie verpflichtet, nicht ihrem Ehemann, sondern Gott zu gehorchen. Gott hat sein Missfallen über Gewalttätigkeit klar und deutlich ausgedrückt, und er hat

² Fortune, *Keeping the Faith: Questions and Answers for the Abused Woman*, 28-9.

³ Siehe Strom, *In the Name of Submission*, 56.

ebenso deutlich gesagt, dass Ehemänner ihre Frauen respektvoll behandeln sollen. (Lies Apostelgeschichte 5,29.)

Gesunde Grenzen ziehen

- Beginne damit, neue Gedanken über dich, über Gott und über den Missbrauch zu denken. (Römer 12,2)
- Überwinde deine Angst vor dem Unbekannten, indem du Gott deine Zukunft anvertraust. (Jesaja 41,10)
- Verstehe den biblischen Auftrag, den Täter zur Rechenschaft zu ziehen. (Psalm 10,15)
- Teile anderen deine Bedürfnisse mit (Freunden, Verwandten oder anderen). (Galater 6,2)
- Entwickle ein biblisches Verständnis für Unterordnung. (Epheser 5,21)
- Gib deinen Ärger zu und vergib. (Hebräer 12,15)
- Erkenne deine eigene falsche Abhängigkeit und triff die Entscheidung, künftig anders zu reagieren. (Galater 1,10)
- Ziehe vernünftige Grenzen für dich, und achte darauf, dass diese Grenzen respektiert werden. (Sprüche 19,19)
- Sorge umgehend für deine persönliche Sicherheit sowie für die Sicherheit deiner Kinder. (Psalm 4,7)
- Suche deine Identität nicht in deiner Rolle als Frau, die sich verändern kann, sondern in der unveränderlichen Tatsache, dass du ein kostbares Kind Gottes bist. (1. Johannes 3,1)

Strategien für Sicherheit

Die größte Bedrohung für einen Ehemann ist die Absicht seiner Frau, ihn zu verlassen. Eine weise Frau wird für diesen Fall einen Plan vorbereiten, der ihre Sicherheit gewährleistet.⁴

- Vertraue den Ernst deiner Situation verlässlichen Menschen an:
- Plane einen Fluchtweg:
- Bewahre Beweise für seine Drohungen (Briefe, E-Mails, Tonbandkassetten vom Telefonanrufbeantworter) auf.
- Mache eine Liste wichtiger Gegenstände, die du schnell zusammenpacken kannst, aber denke daran, dass deine Sicherheit deine erste Sorge sein muss:
- Halte alle wichtigen Dokumente an einer leicht zugänglichen Stelle bereit (denke daran, dass alles auf dieser Liste ersetzt werden kann).

SPRÜCHE 27,12

Der Kluge sieht das Unglück <und> verbirgt sich; die Einfältigen gehen weiter <und> müssen büßen.

⁴ Die folgende Liste ist dem Buch *Domestic Violence: The Facts*, (Boston: Peace at Home, 1995), 13, entnommen.

„Hat Gott meinen Ehemann erlaubt, mich zu missbrauchen, um mich für meine Sünden zu bestrafen?“

Nein. Gott hasst die Sünde, und Missbrauch ist Sünde. Gott zufolge soll die Beziehung zwischen Ehemann und Ehefrau ein Bild der Beziehung zwischen Christus und seiner Braut, der Gemeinde sein. Seine Anweisung an Ehemänner ist, dass sie ihre Frauen so lieben sollten, wie Christus die Gemeinde liebt und sein Leben für sie hingab.

Das Denken deines Ehemannes ist offensichtlich verzerrt, und er ist deswegen gewalttätig, weil er sich für das Unrecht entschieden hat, anstatt für das Recht. Du bist zwar das **Opfer** dieses Missbrauchs, doch du bist nicht der **Grund** dafür. Seine Gewalttätigkeit ist ein Resultat *seiner* Sünde, nicht *deiner*.

JEREMIA 22,3

So spricht der HERR: Übt Recht und Gerechtigkeit und befreit den Beraubten aus der Hand des Unterdrückers! Und den Fremden, die Waise und die Witwe unterdrückt und vergewaltigt nicht und vergießt nicht unschuldiges Blut an diesem Ort!

„Können sich Menschen überhaupt verändern?“

Ja. Gott würde von uns nicht erwarten, dass wir uns ändern, wenn wir dazu nicht in der Lage wären.

EPHESER 4,31

Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit!

„Habe ich das Recht, wegzugehen, wenn ich mich in einer gewaltsamen oder bedrohlichen Situation befinde?“

Die Bibel lehrt die Unterordnung unter Autorität, wobei Gott an der Spitze der Hierarchie steht. Doch auch in der Bibel haben sich die Menschen manchmal von gottlosen Autoritätspersonen getrennt. Im Prinzip sollen wir z. B. unserer Regierung gehorchen, doch David floh vor König Saul... mit Gottes Segen. Obwohl David einer der Untertanen des Königs war, flüchtete er, als Sauls Handlungen gewalttätig wurden.

1. SAMUEL 18,12; 19,10

Und Saul fürchtete sich vor David; denn der HERR war mit ihm. Aber von Saul war er gewichen... Und Saul suchte David mit dem Speer an die Wand zu speißen. Aber er wich aus vor Saul, so dass er den Speer in die Wand stieß. Und David floh und entrann in jener Nacht.

Weitere Themen

- Ehebruch – Die Gefahr von unerlaubtem Sex
- Gesundes Selbstwertgefühl - Entdecke deinen Gottgegebenen Wert
- Konfliktbewältigung - Zwischenmenschliche Probleme lösen
- Manipulation – Die Fesseln, die uns kontrollieren, durchschneiden
- Scheidung – Ein Neubeginn nach dem Bruch einer Beziehung

Kontaktadresse

Precept Ministries International e. V.

Am Neuen Weg 3
D – 82041 Oberhaching
Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 63 89 92 27

E-Mail: info@precept-ministries.de

Internet: www.hopefortheheart.de
www.precept-ministries.de

Österreich

Telefon: +43 (0) 664 / 555 14 33

Die Bibelstellen sind der Bibel nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung, Copyright © 1985 R. BROCKHAUS VERLAG, Wuppertal und Zürich entnommen (Abdruckgenehmigung Nr. 10.117).

Copyright © 2008 HOPE FOR THE HEART

SCHLÜSSEL ZUR BIBLISCHEN SEELSORGE

„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele.“ (Psalm 19,8)



*Biblische Antworten zu fundamentalen Problemen
unseres Lebens*

Gewalt in der Ehe
Ein Angriff auf den Wert der Frau

(Quick Reference Guide - das Wichtigste in Kürze)



HOPE
for the Heart

www.hopefortheheart.de